

## **ZAL-Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010**

Die ZAL kann auf ein erfolgreiches Weiterbildungsjahr zurückblicken. Es ist ihr wieder gelungen, ein ansprechendes und vielseitiges Kursangebot zu präsentieren und qualitativ hochstehende Weiterbildungsangebote mit einer hohen Teilnehmendenzufriedenheit durchzuführen.

2010 war das erste Jahr, in welchem die gesamte Kursadministration der ZAL über die neue Partnerin EB Zürich abgewickelt wurde. Diese Umstellung bedeutete für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung, wurde die Arbeit doch auch zusätzlich durch personelle, krankheitsbedingte Ausfälle erschwert.

### **Neuerungen im Weiterbildungsangebot**

Als Ergänzung zu den bewährten Kursen entwickelte die ZAL 2010 als Neuerung verschiedene Weiterbildungsangebote in Form von Lernateliers im Lernfoyer.

Zusätzlich wurde die Zusammenarbeit mit dem Volksschulamt (VSA) intensiviert und neu auch Kurse im direkten Auftrag vom VSA ins Programm aufgenommen.

### **Kursstatistik**

Es ist immer wieder eine grosse Aufgabe, Kolleginnen und Kollegen in ihrer Freizeit für Weiterbildung motivieren zu können. Der ZAL ist gelungen, die Anzahl der pro Jahr durchgeführten Kurse zu stabilisieren, obschon die Arbeitsbelastung der Lehrpersonen sehr hoch ist. Es ist jedoch ein erklärtes Ziel der ZAL, diese Zahl in Zukunft wieder zu steigern.

Die schulinternen Angebote werden immer beliebter. In diesem Bereich konnte die ZAL eine klare Zunahme der Nachfrage verzeichnen.

Der Prozess der Kursevaluation durch die Teilnehmenden wurde völlig neu entwickelt, so dass die entsprechenden Auswertungen sehr schnell in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Die ZAL ist stolz, dass die Teilnehmenden den inhaltlichen Qualitäten der einzelnen Weiterbildungsangeboten sowie auch der ZAL als Organisation sehr gute Noten abgeben und damit eine hohe Gesamtzufriedenheit ausdrücken.

Ein besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Bereichs- und Kursverantwortlichen, welche die grosse Vielfalt des ZAL-Programmes überhaupt möglich machen.

## Personelles

Eine einschneidende personelle Veränderung musste die ZAL mit dem Rücktritt des langjährigen Geschäftsleitungsmitglieds Werner Lenggenhager hinnehmen. Werner Lenggenhager hat die ZAL stark geprägt. Fünfzehn Jahre leitete er die Organisation mit enormem Engagement und fundiertem Fachwissen. Sein Weggang ist ein grosser Verlust für die ZAL, den das ganze Team bedauert. Die ZAL dankt Werner Lenggenhager an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die geleisteten Dienste und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Das Projekt der Zusammenarbeit mit der EB Zürich befindet sich immer noch in der Aufbauphase. Aus diesem Grund war es bisher nicht möglich, ein klares Pflichtenheft für ein neues Geschäftsleitungsmitglied zu definieren. Als sinnvolle, auf ein Jahr befristete Übergangslösung bot sich eine Stellvertretungslösung der Geschäftsleiterin, Marion Keller, an: Margrith Heutschi wurde an der Generalversammlung vom 19. Mai 2010 einstimmig für das Amt als stellvertretende Geschäftsleiterin gewählt. Als langjährige ZAL-Bereichsleiterin, Schulleiterin und Beraterin für Lehrerinnen und Lehrer bringt sie die idealen Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.

Die ZAL-Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden und beim VSA ganz herzlich für die Unterstützung und das grosse Vertrauen auch im Jahr 2010 mit der damit verbundenen motivierenden Zusammenarbeit. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an sämtliche Mitgliederorganisationen und an die neue Partnerin EB Zürich.